NACHRICHTEN AG

26. Juni 2025

Schockierende Verkehrskontrollen: 21 Temposünder in Güntersberge!

Am 25. Juni 2025 fanden im Harz mehrere Verkehrskontrollen und Unfälle statt, darunter Geschwindigkeitsüberschreitungen und alkoholbedingte Vorfälle.

Bärenröder Straße, 06493 Harzgerode, Deutschland - Am 25. Juni 2025 wurde in der Bärenröder Straße in Güntersberge eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt, die aufzeigte, wie wichtig Verkehrskontrollen für die Sicherheit im Straßennetz sind. Laut Sachsen-Anhalt überschritten 21 Fahrzeugführer die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h. Besonders alarmierend war ein Fahrer eines VW aus dem Landkreis Harz, der mit 66 km/h geblitzt wurde ¿ das waren nach Toleranzabzug satte 33 km/h zu viel. Für ihn wird es nun teuer: Er muss mit einem Bußgeld von 260 Euro, zwei Punkten in Flensburg und einem Monat Fahrverbot rechnen.

Verkehrskontrollen sind ein zentrales Element zur Steigerung der Verkehrssicherheit. Sie helfen nicht nur, gefährliches Fahrverhalten wie Geschwindigkeitsübertretungen zu identifizieren, sondern lassen auch präventive Maßnahmen ergreifen, um Unfälle zu vermeiden. Wie auf tiqqler beschrieben, sind sichtbar durchgeführte Kontrollen wichtig, um das Sicherheitsbewusstsein zu schärfen und die Einhaltung von Verkehrsregeln zu fördern.

Alkohol am Steuer: Ein gefährliches Spiel

Ebenfalls am 25. Juni kam es zu einem besorgniserregenden Verkehrsunfall auf der Bundesstraße 185 bei Ermsleben. Eine Frau, die mit einem Nissan unterwegs war, kollidierte gegen 22:30 Uhr mit einer Hauswand, nachdem sie in einer Linkskurve von der Fahrbahn abkam. Ihre Atemalkoholmessung ergab erstaunliche 2,65 Promille, was die Situation drastisch verschärft. Die Polizei führte daraufhin eine Blutprobenentnahme durch, stellte ihren Führerschein sicher und leitete ein Ermittlungsverfahren wegen Gefährdung des Straßenverkehrs ein. Die Schäden, die durch den Unfall entstanden sind, belaufen sich auf etwa 13.000 Euro.

Alkohol am Steuer kann fatale Folgen haben. Bereits ab 0,5 Promille kann das Risiko für einen Unfall steigen, und laut ADAC verunglückten 2023 in Deutschland fast 19.000 Menschen bei alkoholbedingten Unfällen. Besonders hervorzuheben ist, dass jeder vierzehnte Verkehrstote auf einen solchen Unfall zurückzuführen ist. Die negativen Auswirkungen von Alkohol auf das Fahrverhalten sind unbestritten: Konzentration, Wahrnehmung und Risikobereitschaft werden erheblich beeinträchtigt.

Weitere Verkehrsunfälle und Vorfälle

An diesem Tag kam es auch zu einem weiteren Unfall, bei dem ein 75-jähriger Mann mit einem Skoda nach einem Ausweichmanöver einen Baum streifte, als ein Reh die Fahrbahn

kreuzte. Der Vorfall ereignete sich um 15:44 Uhr auf der Landesstraße 230 bei Pansfelde und führte ebenfalls zu leichten Verletzungen des Fahrers sowie zu einem Sachschaden von etwa 5.100 Euro.

Im Laufe des Tages ereignete sich noch ein Fahrzeugbrand auf der Landesstraße 24 zwischen Harsleben und Wegeleben. Ein seit mehreren Tagen geparkter Bagger ging gegen 23:00 Uhr in Flammen auf, wobei die Brandursache noch nicht geklärt ist. Der Sachschaden wird auf etwa 25.000 Euro geschätzt, doch glücklicherweise kam es zu keinen Verletzten.

Zusammenfassend zeigt dieser Tag auf, wie wichtig Verkehrskontrollen sind und welche fatalen Konsequenzen das Fahren unter Alkoholeinfluss haben kann. Es liegt in der Verantwortung aller Verkehrsteilnehmer, die Regeln zu befolgen und damit zur Sicherheit aller beizutragen.

Details	
Ort	Bärenröder Straße, 06493 Harzgerode, Deutschland
Quellen	• www.sachsen-anhalt.de • tiqqler.com • www.adac.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net